

## Konstruktionswettbewerb

# Rennteam der Berufsakademie überrascht in Silverstone

**RAVENSBURG/SILVERSTONE (sz) - Bei einem Rennen der internationalen Formula Student im englischen Silverstone hat das Team der Berufsakademie Ravensburg mit dem Auto „BART08“ gute Ergebnisse erzielt: Die Oberschwaben belegten beim „Skid-Pad“ Rang zwei und im „Autocross“ Platz elf. Im Gesamtklassement bedeutete das Rang 27.**

Mit dem 27. Platz in der Gesamtwertung in einem Feld von 72 Teilnehmern war das Team der Berufsakademie Ravensburg zufrieden, da die Ravensburger sich im Vergleich zu den Vorgängerteams „BART06“ und „BART07“ noch einmal steigern konnten. Gesamtsieger wurde das Racing Team der Universität Stuttgart vor den Technischen Universitäten Delft und Graz.

Formula Student ist ein internationaler Konstruktionswettbewerb, bei dem Studierende in Eigenregie einen Rennwagen entwickeln und konstruieren.

Bei den Wettbewerben der Formula Student sind jedoch nicht allein technische Daten von Bedeutung. Wie in den vergangenen Jahren zählten auch in diesem Jahr in Silverstone die Kombination aus Teamgeist, Wissen, Er-

fahrungswerten, Innovationswille und Kompetenz in betriebswirtschaftlichen Abläufen. „Es war für unser Team ein großartiges Erlebnis, an einer so hochkarätig besetzten internationalen Rennveranstaltung teilzunehmen.

Nicht nur die Technik der Rennwagen, sondern auch der Zusammenhalt im Team war eine unglaubliche Erfahrung“, sagte Christina Steger, im Ravensburger Team eine der wenigen Frauen, die in Silverstone dabei war.

### Es wäre mehr drin gewesen

Beachtlich war das Abschneiden bei den sogenannten „Dynamischen Events“: Platz zwei beim „Skid Pad“-Fahren, Platz elf beim „Autocross“-Rennen und Platz 18 beim Beschleunigungswettbewerb. Im „Endurance“-Rennen über 22 Kilometer schied das Team dagegen aufgrund eines Lecks im Kraftstoffsystem aus. Sonst wäre sogar eine Platzierung auf den vorderen Plätzen möglich gewesen. „Der Wagen zeigt noch nicht sein wahres Gesicht, denn ein zweiter Platz beim Skid Pad zeigt, wie viel Potenzial in ihm steckt“, erklärt Racing-Team-Mitglied Bernd Schlecker zuversichtlich.



Optimistisch: Florian Beck, Mitglied des BA-Racing-Teams 2008, gibt sich in Silverstone siegessicher. Foto: privat